

Virus Mythen entlarvt – Die wahren Ursachen von Pandemien

Von Andreas Moritz

5. Mai 2009

Liebe Kunden

In den vergangenen Wochen habe ich hunderte von Erkundigungen erhalten betreffend den kürzlichen Ausbruch der Schweinegrippe. Meine Ansichten über dieses Thema könnten für einige von Ihnen widersprüchlich sein, aber sie mögen für jene nicht überraschend sein, welche meine Bücher gelesen haben. Ich behaupte nicht, alles über das vorliegende Thema zu wissen, aber ich habe die Gründe für den Ausbruch von Grippe während vielen Jahren studiert und bin zu überraschenden Schlüssen gekommen. Diese möchte ich hier mit Ihnen teilen.

Um eine oft gestellte Frage zu beantworten: das mexikanische Kleinkind, welches Texas besuchte und dort starb, litt in Wahrheit an einer schon vorher existierenden Störung des Atmungssystems (wer weiss, wann es seine Impfungen erhielt, welche viele Kinder töten). Oder lebte es in Mexico City? Mexico City weist eine hohe Bevölkerungsdichte auf (über 20 Millionen), und betreffend Armut, dürftige sanitäre Einrichtungen, Gesundheitsvorsorge unter dem Standard und stagnierende Luftverschmutzung, die über der Stadt hängt, ist sie eine der schlimmsten der Welt. Fast jede Person, die in der Stadt Mexico lebt, hat ein geschwächtes Atmungssystem. Ich weiss aus erster Hand, was Luftverschmutzung einem antun kann. 1983 verbrachte ich ein Jahr in New Delhi (Indien), und während des ganzen Jahres litt ich unter Problemen der oberen Atemwege. Wenn man in einer so ungesunden Umgebung lebt, hustet man dauernd dunklen Schleim hoch, Tag und Nacht. Meine Lungen waren gefüllt mit schwarzem Russ, der durch Kohlen-betriebene Generatoren zur Produktion von Strom entsteht – 2000 Tonnen pro Tag.

Um auf unser Thema zurück zu kommen: die zweite krank gewordene Person ist eine 33 Jahre alte Frau, welche verschiedene ernsthafte Gebrechen hatte, die wohl zu ihrem Tod geführt haben würden mit oder ohne die Grippe. Und wer weiss, ob diese zwei Personen nicht eine Impfung verpasst bekommen hatten, was genügt, um jemanden mit einem schwachen Immunsystem zu töten. Ganz abgesehen vom Schweinefleisch essen, welches heutzutage mit Antibiotika, Giften und Hormonen belastet ist und darüber hinaus mit den Abfällen, mit welchen die Schweine gefüttert werden – ein weiterer belastender Faktor.

Warum sind Viren so nützlich ?

Entgegen der landläufigen Meinung töten Viren keine Menschen. Wenn jemand krank und auch noch von einem Virus befallen ist, so ist er/sie nicht wegen des Virus krank. Eine Krankheit muss zuerst existieren, bevor ein Virus in Erscheinung tritt. Viren sind dazu da, um Heilung einzuleiten, nicht Krankheit. Die Symptome, die ein solcher Heilungsprozess hervor bringt (in diesem Fall Grippe-symptome, wie Fieber, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, etc.), machen nicht die Krankheit aus. Steigende Körpertemperatur (Fieber) ist zum Beispiel eine der besten Methoden des Körpers, um die Produktion von Immunzellen zu erhöhen, welche sich der Gifte annehmen und dann Bakterien, Viren und Pilze ausscheiden, so bald sie nicht länger gebraucht werden. Grippe ist das Endstadium der Heilung einer tiefer liegenden Krankheit; die Krankheit besteht aus einer Ansammlung von Giften, Schwermetallen, sauren Abfallprodukten, totem Zellmaterial und andern schädlichen Substanzen, die sonst zu einem lebensbedrohlichen Zustand führen würde. Eine Infektion wird bloss gebraucht, um schädliche Substanzen, wie Metalle, Medikamente, Chemikalien, Pestizide, Nahrungsmittelzusätze, Transfettsäuren aus Restaurationsbetrieben oder Fertignahrung, künstliche Süsstoffe, etc. abzubauen. Es ist nicht nötig, Viren zu zerstören; sie sind auf unserer Seite. Normalerweise können einige dieser giftigen Substanzen durch den Körper abgebaut werden, aber die meisten erfordern zu deren Beseitigung Bakterien. Andere Dinge jedoch brauchen Lösungsmittel, um sie aufzulösen und zu entfernen. Dies geschieht, wenn der Körper Viren produziert oder ihnen erlaubt, sich zu vermehren und im Körper durch das Blut und die Lymphe zu verbreiten.

Viren sind inaktive Proteine, welche der Körper produziert, um solch schädliche Substanzen anzugreifen und aufzulösen. Viren sind keine lebenden Organismen wie Bakterien. Im Gegensatz zu Bakterien können Viren sich nicht selbst reproduzieren, weil sie kein Verdauungs- oder Fortpflanzungssystem haben. Der menschliche Körper stellt mehr dieser Lösungsmittel her, wenn er solch schädliche Substanzen auflösen muss, und er stellt die Produktion ein, wenn die Gefahr der zellulären Erstickung gebannt ist. Sie arbeiten effizient, gerade so wie Lösungsmittel im Pinselreiniger.

Viren können nur aktiv werden und sich vermehren in einem vergifteten Körper, der nicht durch Bakterien oder den Körper selbst gereinigt werden kann. Nochmals: der menschliche Körper erschafft nur dann mehr Viren, wenn die Notwendigkeit besteht, chemische Medikamente, Konservierungsmittel, giftige Metalle, wie Quecksilber, Pestizide und tierische Anteile, welche in jeder Impfung vorhanden sind, abzubauen. Um sich selbst zu schützen, kann der Körper eine beträchtliche Anzahl von verschiedenen Viren in Reserve halten, doch bleiben diese inaktiv bis die Notwendigkeit besteht, aktiv zu werden und ihre wertvolle Arbeit aufzunehmen. Sobald die Entgiftung abgeschlossen ist, produziert das Immunsystem Antikörper gegen diese Viren, um die meisten von ihnen zu entfernen und auszuscheiden. Eine Person zu impfen, um Antikörper zu erzeugen, beeinträchtigt die grundsächlichsten Heilungsmechanismen des Körpers, und ich betrachte dies als eine der gefährlichsten Waffen der Medizin – eine eigentliche Massenvernichtungswaffe.

Impfungen sind die wahre Bedrohung

Von Februar dieses Jahres bis unmittelbar vor den Ausbruch der Schweinegrippe verteilte die mexikanische Regierung Millionen von Grippeimpfungen – kostenlos, wie ich anfügen möchte. Etwas gratis zu bekommen in einem Land, wo das Einkommen niedrig ist, ist immer etwas Wünschenswertes. Und so schluckten Millionen von Mexikanern den Köder. Wer weiss, was die Impfungen in sich hatten. Es gibt keine eigentliche Kontrollstelle, die prüft, was in den Impfungen enthalten ist. Zum Beispiel hat der Hauptproduzent von Impfstoffen, Baxter, im Februar den Virus der Asiatischen Grippe mit einem menschlichen Virus kombiniert und diese „Impfung“ (welche ich als biologische Massenvernichtungswaffe bezeichne) an 18 Länder verschickt in der Hoffnung, dass niemand bemerken würde, dass darin der Vogelgrippe-Virus enthalten war. Doch Tschechien bemerkte es wohl, nachdem Papageien, die damit geimpft worden waren, starben – die Verschwörung flog auf. Nun wird die gleiche Firma sehr wahrscheinlich die Rechte bekommen, eine Impfung für den neuen H1N1 Virus zu produzieren. Niemand kann sie davor zurück halten, den gleichen „Fehler“ wieder zu machen. Logisch, dass Baxters Hochsicherheits-Laboratorium vor dem Ausliefern jeden Stapel Impfungen nach Lebens-bedrohlichem viralem Material untersucht. Doch dies macht keinen Sinn in Anbetracht dessen, dass ihre hauptsächliche Absicht darin besteht, eine globale Pandemie zu starten, die ihnen schliesslich Einnahmen von mehr als einer Trillion Dollars beschert. Obwohl das Baxter Fiasko einen Entrüstungssturm in Europa auslöste, kommentierten die Medien den Vorfall in diesem Lande nicht (USA). Nach allem konnten sie sich in Anbetracht der angelaufenen massiven Impfkampagnien keine Panik in der Bevölkerung erlauben.

Grippeimpfungen verursachen die typischen Grippesymptome als angemessene Reaktionen des Körpers auf einen Zusammenbruch, um die injizierten Gifte zu entfernen. Wenn der jahreszeitlich bedingte Grippevirus sich im Körper ausbreitet, so ist dies die Folge eines geschwächten Immunsystems. Es ist geschwächt infolge eines niedrigen Vitamin D Pegels während der Herbst- und Wintermonate. Grippe erscheint nicht in den Sommermonaten, wenn die Vitamin D Produktion im Körper zunimmt (durch gesundes Sonnenbaden). Ein schwaches Immunsystem kann den Körper nicht rein halten, und so wird eine bakterielle oder virale Infektion nötig. Diese natürliche Reaktion auf eine unnatürliche Situation ist keine Krankheit und sollte daher nicht unterdrückt, sondern unterstützt werden. Impfungen haben nie mehr bewirkt als überhaupt nichts. Ganz im Gegenteil: sie haben zum Ausbruch von zahlreichen Krankheiten beigetragen, über welche ich in allen Einzelheiten in meinem Buch „Timeless Secrets of Health and Rejuvenation“ berichtet habe.

Während des Ausbruchs der Spanischen Grippe 1918-19 wurden z.B. nur jene Soldaten und Leute, welche gegen die Grippe geimpft worden waren, krank und starben, oft unmittelbar nachdem sie die Impfung bekommen hatten. Millionen von Menschen starben durch die tödlichen Impfungen, für welche der Körper keine natürliche Abwehr hatte. Jene, welche sich der Impfung widersetzt hatten, blieben gesund, obwohl sie sich um die Kranken gekümmert und die Toten weg getragen hatten.

Als die Schweinegrippe 1976 ausbrach, lancierte die amerikanische Regierung eine massive Impfkampagne, durch welche viele Menschen getötet oder gelähmt wurden. Niemand starb durch die Schweinegrippe, welche gerade so harmlos war wie die heutige. Impfungen, welche mit tierischen Anteilen, Konservierungsmitteln, Quecksilber, Antibiotika, etc. geladen sind, und antivirale Medikamente, wie Tamiflu, sind die alleinige gefährliche Sache rund um Grippe-Pandemien. Nebenwirkungen von Tamiflu sind in den Warnungen auf deren Homepage wie folgt aufgeführt:

„Seltene aber ernsthafte allergische Reaktionen und Hautirritationen wurden gemeldet. Falls bei Ihnen solche Reaktionen auftreten, setzen Sie die Einnahme von TAMIFLU ab und kontaktieren Sie Ihren Arzt, da diese Reaktionen sehr gravierend sein können. Menschen, vor allem Kinder und Erwachsene, können einem

erhöhten Risiko ausgesetzt sein, sich selbst etwas anzutun oder verwirrt zu sein kurz nach der Einnahme von TAMIFLU; sie sollten genau beobachtet werden, ob Zeichen ungewöhnlichen Verhaltens auftreten. Professionelle ärztliche Hilfe sollte sofort in Anspruch genommen werden, wenn der Patient nach Einnahme von TAMIFLU irgendwelche Anzeichen von ungewöhnlichem Verhalten zeigt.“

In Japan sind Kinder gestorben, unmittelbar nachdem sie Tamiflu eingenommen hatten. Der Gewinn durch Einnahme dieses Medikamentes besteht darin, dass er die Grippe bis zu 1½ Tagen verkürzt. Ein hoher Preis, besonders wenn er lebenslange Lähmung oder Tod bedeutet.

Pandemien sind Menschen gemacht oder die Folge von Impfprogrammen, Hungersnot und schlechter Hygiene (verschmutztes Trinkwasser und verdorbene Lebensmittel) und von Antibiotika, die das Immunsystem angreifen. Virale Infektion ist eine Reaktion auf Krankheit, nicht ihre Ursache, gerade so wie Bakterien nur ungesunde, schwache oder beschädigte Zellen infizieren können. Ein Apfel am Baum weist Bakterien gegenüber eine natürliche Resistenz auf, doch sobald er vom Baum fällt und eine Druckstelle erhält, beginnen die Bakterien ihr Werk des Abbaus, was ja ihre Arbeit ist. Zu sagen, ein mit einer Druckstelle versehener Apfel sei krank und infiziert mit tödlichen Bakterien, ist lächerlich. Und doch wird es als solide medizinische Wissenschaft betrachtet, einem Virus oder einem Bakterium die Schuld für eine Entzündung in einem menschlichen Körper zu geben, der verstopft ist mit oder beschädigt durch giftige Abfälle, verwesende Nahrungsmittel aus Kadavern (tote tierische Zellen) im Bauch und angesammeltes Formaldehyd, Frostschutzmittel, chemische Konservierungsmittel, Antibiotika, tierische Körperteile und Quecksilber in Impfungen. Es gibt keine gefährlichen und unterschiedslosen Attacken durch Bakterien und Viren. Die Natur kämpft nicht gegen sich selbst. Es gibt keinen Krieg zwischen den Menschen und der Natur, ausser natürlich, wir versuchen, sie zu zerstören oder das Gleichgewicht der Naturkräfte und Ressourcen zu stören. Nichtsdestoweniger sind die Massen auf diese Pseudo-Wissenschaft herein gefallen, nachdem sie ihnen geschickt präsentiert wurde.

Die dunkleren Gründe hinter Pandemien

Die Ausbreitung der Idee, dass Viren und Bakterien Krankheiten verursachen, ist eher ein Mittel, um die Massen unter Kontrolle und in Angst zu halten, als eine wissenschaftliche Tatsache. Und durch solch falsche Annahmen lässt sich das grosse Geld machen. Während der Sechzigerjahre war die Virusindustrie extrem unterfinanziert, weil nirgends Epidemien auftauchten. Pläne wurden geschmiedet, um neue Viren zu produzieren (um sie dazu zu gebrauchen, um für die „Krebsforschung“ Krebs in Tieren zu erzeugen). In Wahrheit führte jedoch das Mischen von gewissen Viren, das normalerweise in der Natur nicht existiert, zu neuen Möglichkeiten, das Immunsystem sogar von gesunden Menschen zu sabotieren. Die Absicht war, neue Krankheiten zu generieren, welche vorher nicht existiert hatten und denen gegenüber die natürliche Immunität hilflos ist. Durch Impfinjektionen würden diese Viruscocktails das Immunsystem kurzschliessen, Zellkerne zerstören und die Produktion von menschlichen Retroviren, wie HIV auslösen (siehe auch das Buch „Ending the AIDS Myth“).

1962 wurden von Wissenschaftlern der UCLA Universität neue Viren zusammengebraut, um in Tieren Krebs zu induzieren (angeblich zwecks Krebserforschung). Sie kombinierten einen tierischen Virus mit einem Pockenvirus, was dann durch ein grosses Pharmaunternehmen zu einer Pockenimpfung gemacht wurde. Diese Impfung wurde freundlicherweise Afrika geschenkt, um damit 125 Millionen Menschen zu impfen. Was für eine Goodwill-Geste! Jene, welche ein schwaches Immunsystem hatten, entwickelten gravierende Symptome von Immunschwäche, die später als AIDS misinterpretiert wurde. Von diesen 125 Millionen Menschen, welche geimpft wurden, entwickelten 98 Millionen AIDS. AIDS entpuppte sich als ein Riesengeschäft und eine Gelegenheit für die reichen Nationen, diese armen Länder von ihnen abhängig zu machen und zu halten durch Verteilen von Kondomen zur Geburtenkontrolle und starke (das Immunsystem zerstörende) AIDS-Medikamente, um AIDS zu „heilen“.

Die Anti-AIDS-Medikamente, welche auf den Markt kamen, wurden zu einem Mittel, um das wirtschaftliche Wachstum und die Unabhängigkeit der armen Länder zu verhindern. Um diesen Ländern das „Ueberleben“ zu sichern, brachten Nordamerika, Grossbritannien und andere reiche Nationen diese armen Länder dazu, Verträge zu unterzeichnen, welche – im Austausch für diese teuren Medikamente, die sie sich sonst nicht hätten leisten können – ihnen wichtige wirtschaftliche Produktionsrechte und natürliche Ressourcen sicherten. Der Virus-Mythus wurde immer dazu benutzt, die Massen und die Welt zu kontrollieren.

Der kürzliche Ausbruch des Schweinegrippen-Virus ist kein natürliches Geschehnis, vielmehr ist es durch ein genetisch konstruiertes Virus induziert worden. Darin sind folgende DNS-Elemente enthalten: Geflügelgrippe, menschliche Grippe Typ A, Typ B, asiatische Schweinegrippe und europäische Schweinegrippe. Diese Kombination ist bisher noch nie gesehen worden und hat weniger als 1/10 % Chance, ein natürliches Ereignis zu sein. Dieser Virus ist genetisch abgespalten von der Spanischen Grippe von 1918, welcher ebenfalls ein fabrizierter Virus war (ein Vogelvirus wechselt die Art nicht, ausser er wird dazu gebracht). Die Mitglieder der US-Armee waren die ersten, welche während des Ausbruchs der Spanischen Grippe starben, oft nur Momente, nachdem sie die Impfung erhalten hatten.

Obwohl der neue Schweinegrippe-Virus ganz klar im Labor konstruiert wurde, hatte der Cocktail von verschiedenen Viren und Giften nicht die gewünschte Wirkung des Tötens von vielen Menschen, wie erhofft. Der Ausbruch der Pandemie in einer Umwelt-verschmutzten Stadt hätte weit mehr Menschen töten sollen als tatsächlich starben. Die gut vorbereiteten Kampagnen der WHO (Welt Gesundheits-Organisation), des CDC (Zentren für Gesundheitskontrolle) und der Medien sagten ein riesiges Problem für die Welt voraus, und sie sorgten für genügend Panik, um Leute dazu zu bringen, gegen die Schweinegrippe geimpft zu werden, sobald die Impfung erhältlich sein würde (wahrscheinlich vor Oktober, obwohl sie bis dahin nicht genügend auf ihre Sicherheit getestet sein würde). Wie durch die CDC „voraus gesagt“, ist anzunehmen, dass es ein erneutes Auftauchen und dann einen gravierenderen Ausbruch geben wird. Uns wird natürlich nicht gesagt, dass der Ausbruch durch die Impfungen verursacht wird, wie es meistens geschieht.

Weitere entlarvte Grippe-Mythen

Was mich am meisten verblüfft ist, dass wir programmiert sind zu glauben, dass die Grippe von Person zu Person übertragen werden kann, obwohl Studien klar aufgezeigt haben, dass nicht jede Person, die dem gleichen Virus ausgesetzt war, davon infiziert wurde. Typischerweise entwickeln nur 10 % oder weniger von den einem Virus ausgesetzten Menschen Symptome. Von diesen 10 % benutzt der Körper den Virus, um angesammelte giftige Substanzen aus dem Körper auszuschleiden. Bei den restlichen 90 % ist der Körper in der Lage, dies ohne die Hilfe eines solchen Lösungsmittels zu tätigen. Während einer kürzlichen Pressekonferenz mussten die CDC zugeben, dass kein Passagier in den nationalen Flugzeugen die Schweinegrippe einer andern Person übertragen habe. Wie erklären sie es sich dann, dass sich der Virus von Mexico in die Vereinigten Staaten und den Rest der Welt ausgebreitet hat? Niemand scheint dafür eine Erklärung zu haben, wie das mexikanische Kleinkind, welches in Texas starb, infiziert wurde, während kein anderes Familienmitglied einschliesslich Eltern, Geschwister und Grosseltern, die die ganze Zeit bei ihm waren, angesteckt wurde. Manche Menschen leben isoliert und bekommen dennoch die jahreszeitlich bedingte Grippe, weil ihr Körper Viren produziert, die äusserst hilfreich sind, ihn von Giften zu reinigen. Die Mutation von Grippeviren von Jahreszeit zu Jahreszeit ist für das Ueberleben des Körpers wesentlich. Wenn es nur einen Typus von Grippevirus gäbe, würde der Körper immun dagegen werden und nie die Gelegenheit erhalten, sich bei Bedarf selber zu reinigen.

Obwohl die CDC jedes Jahr wiederholt (seit 2001), dass 32'000 Amerikaner jährlich an Grippe sterben, gibt es in Wirklichkeit keine bestätigten Todesfälle, die aufzeigen, dass tatsächlich Influenza die Ursache war. Was bekannt ist, ist folgendes: 61'777 Menschen starben in den Staaten jedes Jahr an Lungenentzündung (abschliessende Daten von Todesfällen 2001, NCHS, CDC). Lungenentzündung wird durch gravierende Verstopfung der Atemwege verursacht, was die Intervention von Bakterien erfordert. Die Infektion wird Lungenentzündung genannt, und der Grund wird Bakterien zugeschrieben. In den meisten Fällen wird Lungenentzündung mit Antibiotika behandelt, was die Entgiftung der Lungen verhindert. Weiter unterdrückt Antibiotika die natürlichen Abwehrkräfte des Körpers und dadurch auch das Ausscheiden der chemischen Medikamente. Wenn eine Grippeinfektion auftritt und der Patient trotzdem an Versagen der Atmungsorgane stirbt, ist der Arzt versucht zu sagen, dass der Patient an der Grippe starb. In Wahrheit starb der Patient jedoch durch innere Verstopfung und ein schwaches Immunsystem. Kleine Kinder, deren Immunsystem durch Impfungen gravierend geschädigt worden ist, und ältere, welchen mindestens zwei bis drei Rezeptpflichtige Medikamente verschrieben worden sind, die immer das Immunsystem unterdrücken, sind am anfälligsten, um Grippesymptome zu entwickeln.

Der beste Weg, durch diese herausfordernden Zeiten fort schreitender Verunreinigung zu gehen, ist, das Immunsystem stark und den Körper sauber zu halten durch Leber-, Darm- und Nierenreinigungen (für ausführliche Einzelheiten siehe das Buch: Die wundersame Leber- und Gallenblasenreinigung). Zusätzlich gilt es, folgendes zu beachten: Vermeiden von Aerzten, Spitalern, Chirurgie, Medikamenten und Impfungen,

Sorgen für genügend Schlaf (8 – 9 Stunden), Essen von frischen Nahrungsmitteln und Vermeiden von Fertig-Nahrung und tierischem Eiweiss, genügend Sonne, um den Vitamin- D-Pegel aufrecht zu erhalten.

Wir sollten die Schuld nicht jenen geben, welche versuchen, sich aus unserer Unwissenheit ein Vermögen zu scheffeln, aber mit Sicherheit können wir aufhören, in diesem Machtspiel die Opferrolle zu übernehmen. Wenn wir es ablehnen mitzuspielen, kann uns niemand irreführen, und wenn es keine Opfer mehr gibt, verschwindet das ganze Problem. Wie immer liegt es an uns zu unterscheiden.

Wärmstens
Andreas

Ener-Chi Wellness Center
www.ener-chi.com